
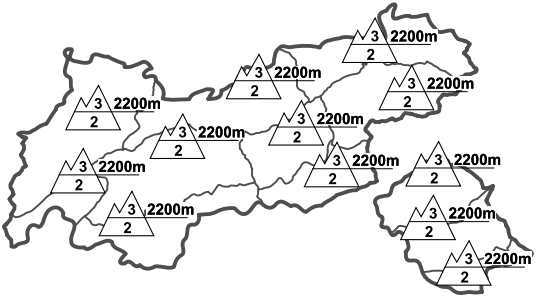






| | | | | |
|--|--|---|--|---|
| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.1994 07:30 VORMITTAG | | Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.1994 07:30 NACHMITTAG | | Tendenz für morgen  gleichbleibend |
|  | |  | | |
| WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen | | WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen | | Allg. Stufe Tirol  |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 16. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation entspannt sich langsam.

Auf Grund des föhnigen Wetters ist aber in Nordtirol wieder die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Bei stärkerer Einstrahlung steigt die Lawinengefahr besonders in sonnseitig exponierten Hängen auf erheblich an.

Im hochalpinen Bereich ist noch auf einzelne labile Schneebretter zu achten, wobei die Gefahrenstellen vor allem in Kammlagen sowie steilen Windschattenhängen liegen. In Osttirol schlechtere Wetterverhältnisse.

Verkehrswege:

Bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist ab dem späten Vormittag vermehrt auf Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengeländen hat sich die Neuschneedecke weiter gesetzt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum herrscht eine Südostströmung. Milde und feuchte Luft fließt aus dem Mittelmeerraum nach Mitteleuropa, wobei die Alpennordseite wetterbegünstigt ist. In Nordtirol ist es oft bewölkt, bei föhnigen Auflockerungen zeitweise sonnig. In Osttirol beginnt es ab Mittag zu regnen. Am Alpenhauptkamm und südlich davon sind die Gipfel oft in Nebel, an der Alpennordseite sind sie überwiegend wolkenfrei. Am Nachmittag von Süden her Aufkommen von Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze gegen 2000m steigt. Bei zunehmendem Südostwind liegen die Temperaturen in 2000m um 0 bis +2 Grad, in 3000m -7 bis -3 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair